

4. Teil: 1980 bis 1994: Die Männerriege wächst

Die Hauptversammlung fand am 18.01.1980 im Hotel Bellevue statt. Anwesend waren 30 Mitglieder und zwei Vertreter des TV. Die Männerriege hatte erneut zwei Todesfälle zu beklagen, nämlich Hans und Herbert von Allmen. Unter tosendem Beifall (Zitat Protokoll) dankten die Männerturner ihrem Präsidenten Hansruedi Bützer für seine inzwischen 11-jährige Tätigkeit in dieser Funktion und überreichten ihm ein Präsent. Das Vereinsvermögen belief sich auf Fr. 1'048.05. Erneut entschieden die bereits mehrfach Genannten die Jahresmeisterschaft zu ihren Gunsten.

Die 46. ordentliche Hauptversammlung fand am 23.01.1981 im Gasthof Bären mit einer Beteiligung von 36 Mitgliedern und 2 Gästen des TV statt. Der Turnleiter beklagte den Turnstundenbesuch sowie die schwache Beteiligung am Faust- und Volleyball. Das Kantonale Turnfest in Bern war angesagt. Die Jahresmeisterschaft entschied der Standardsieger zu seinen Gunsten. Erstmals wurden Wanderpreise in drei Kategorien abgegeben, nämlich an Grossen Ueli für den Kategoriensieg „Leichtathletik“, an Zimmerli Hans als Sieger der Kategorie „Fitness“ sowie an Mötteli Jakob in der Kategorie „Allgemein“. Letzterer musste aus Zeitgründen als stellvertretender Turnleiter zurücktreten. Einen Nachfolger bestimmte man vorerst nicht. Ins Jahresprogramm wurde ein „Bädele“ und „Jasse“ (Zitat Protokoll) im Rahmen der letzten Turnstunde des Jahres integriert.

Zur 47. ordentlichen HV vom 22.01.1982 begrüsst Hansruedi Bützer im Gasthof Bären 34 Mitglieder und einen Gast des TV Spiez. Er musste den Tod des Ehrenmitglieds Werner Scholer bekannt geben. Die Erben hatten der Männerriege aus dem Nachlass einen Betrag von Fr. 1'000.- übermacht. Der Turnleiter wollte nach 13jähriger Tätigkeit frustriert sein Amt zur Verfügung stellen, weil (Zitat aus seinem Demissionsschreiben) die von ihm gesteckten Ziele nicht erreicht wurden. Er konnte aber von der Versammlung zum weiteren Verbleib im Amt überzeugt werden. Jakob Mötteli erklärte sich seinerseits bereit, zur Entlastung wieder als Stellvertreter einzusteigen. Auf dem Programm stand erstmals eine Velofahrt mit anschliessendem Grillplausch. Zum zweiten Mal wurde ein zweitägiger Maibummel geplant. Das im Jahr 1984 anstehende 50jährige Jubiläum war Diskussionsgegenstand unter „Verschiedenem“.

Die 48. HV fand am 21.01.1983 im Gasthof Bären statt. Anwesend waren 26 Mitglieder sowie zwei Delegierte des TV. In Gstaad fand das Oberl. Turnfest statt. Die Versammlung diskutierte, wie das im kommenden Jahr anstehende 50jährige Jubiläum der MR gefeiert werden sollte. Jakob Mötteli schlug einen Unterhaltungsabend mit geladenen Delegationen des TV und DTV und einem Orchester vor. Die aktive Mitarbeit am Seefest lehnte die Versammlung erneut ab.

Zur HV im Jubiläumsjahr, die am 20.01.1984 im Hotel Bellevue über die Bühne ging, konnte Hansruedi Bützer 34 Kameraden sowie die beiden Vertreter des TV, Ueli Beyerler und Arnold Kunz, begrüssen. Der Mitgliederbestand belief sich auf 60 Aktive, 1 Ehren- und 8 Passivmitglieder. Über den aus Sicht einiger Turner eher negativ abgefassten Jahresbericht des Turnleiters diskutierte man rege. Der Antrag auf Einschaltung einer Sommerpause fand keine Zustimmung. Im Gegenzug wurde aber beschlossen, die Turnstundenbesuche während den Monaten Juli und August in der Jahresstatistik nicht zu berücksichtigen. Für den Besuch des Eidg. Turnfestes in Winterthur sollte ein Einheitstenü angeschafft werden (Trainingsanzug zum Preis von Fr. 49.-). Die Versammlungsteilnehmer beschlossen ausserdem, an Stelle eines Festes zum 50jährigen Jubiläum im kommenden Jahr eine mehrtägige Reise ins Tirol durchzuführen. Den Mitgliederbeitrag erhöhte man für Aktive auf Fr. 30.- und für Passive auf Fr. 10.-. In diesem Jahr verlegte Alfonso Vassalli sein Domizil ins Tessin. Dabei verfasste er das

folgende Austrittschreiben, welches wir dem Leser aufgrund des Inhaltes und nicht zuletzt auch der schönen Schrift wegen nicht vorenthalten möchten:

Lieber Turnkamerad,
Nach gründlicher Überlegung habe ich mich entschlossen, auf Ende Juni dieses Jahres wieder in meinen Heimatkanton Tessin übersiedeln.
Es fällt mir schwer von all meinen flotten Turnkameraden Abschied zu nehmen, und ich möchte es nicht inlassen, für die vielen schönen gemeinsamen Turnstunden herzlich zu danken. Die Männerriege Spiez wird mir stets in bester Erinnerung bleiben.
Allen Kameraden wünsche ich von Herzen alles Gute und verbleibe
mit freundlichen Grüßen.
Euer Turnkamerad
Alfonso

Die 50. Hauptversammlung der MR Spiez fand am 18.01.1985 im Hotel Bellevue statt. Es waren 35 Mitglieder und ein Vertreter des TV anwesend. Der Präsident musste den Hinschied des Kameraden Jakob Hubacher bekannt geben. In Bezug auf den Mitgliederbestand ist ein kontinuierlicher Zuwachs festzustellen. Er hatte sich auf 73 erhöht (64 Aktive, 1 Ehren- und 8 Passivmitglieder). Nachdem Jakob Mötteli nun definitiv seinen Rücktritt als stellvertretender Turnleiter bekannt gab, übernahm Toni Fuchs dieses Amt. Allerdings war die Amtsausübung mit der Bedingung verknüpft, dass niemand mit einem Motorfahrzeug zur Turnstunde zu erscheinen hatte (Zitat Protokoll). Das Oberl. Turnfest in Wilderswil stand auf dem Programm. Für die Jubiläumsreise ins Tirol hatten sich 38 Personen angemeldet. Die inzwischen 11. Jahresmeisterschaft wurde von den bekannten Preisträgern gewonnen. Nachdem die drei Wanderpreise während insgesamt 5 Jahren von denselben Preisträgern gewonnen wurden, gingen sie definitiv in deren Besitz über. Die Durchführung der 12. Jahresmeisterschaft war beschlossene Sache. Demzufolge mussten neue Wanderpreise beschafft werden. Nachstehend der Zeitungsbericht über die Jubiläumsfahrt:

Eine fröhliche Jubiläumsfahrt

rmt. Aus Anlass ihres fünfzigjährigen Bestehens beschloss die Männerriege des ETV Spiez, eine dreitägige Jubiläumsreise ins Südtirol durchzuführen. Am vergangenen Wochenende war es dann soweit. Eine Schar Turner bestieg mit ihren Frauen Fankhausers Reisebus und ab ging's Richtung Vorarlberg-Reschenpass nach St. Leonhard im Südtirol.

Im Gasthaus zum Wildschütz in St. Leonhard wurde der fünfzigste Vereinsgeburtstag nach Männerriegeart gefeiert. Die Turnkameraden Fred, Köbi und Godi hielten mit Witzen und humoristischen Einlagen die Lachmuskeln der Teilnehmer in Schwung. Zudem konnte Vereinspräsident Hansruedi Bützer von den Frauen einen signierten Volleyball als Geschenk in Empfang nehmen.

Nicht nur die Rosengartengruppe der Dolomiten faszinierten, auch die Höhenfahrt über Vigo di Fassa nach Cavalese war unvergesslich. Nach dem Mittagshalt am Kalterersee besuchte die Reisegruppe die Traminer Weinkellerei Walch, wo nebst modernen Weintankanlagen der Gewürztraminer in kunstvoll

verzierten Eichenfässern seit Generationen gelagert und gepflegt wird. Glücklicherweise konnte sich der Chauffeur Hansueli Fankhauser der Weindegustation enthalten, sonst hätte er sich mit seinem Riesen-Vehikel kaum aus den engen Traminergassen heraus winden können.

Ende gut alles gut . . .

Die Heimfahrt bot noch einmal fantastische Naturerlebnisse. Über den Gampenpass, durch Schluchten ins Sonnental und den Passo Tonale. Als aber plötzlich eine Fahrverbotstafel wegen Erdrutsch auftauchte, schoss dem Reiseleiter und dem Chauffeur doch der Schreck in die Glieder. Zum Glück war dann die ominöse Stelle doch noch passierbar und das stehengelasse Verkehrszeichen wohl dem «dolche far niente» eines italienischen Bauarbeiters zu verdanken. Wieder in heimatlichen Gefilden angelangt, durften Reiseleiter Lotti und Hansruedi Bützer einen wohlverdienten Applaus für ihre vorzügliche Arbeit entgegennehmen, nicht ohne Hoffnung, sie für neue Reisepläne zu animieren.

Zur 51. HV vom 10.01.1986 im Hotel Bellevue konnte der Präsident 39 Mitglieder und 2 Vertreter des TV begrüßen. Einleitend musste er der Versammlung den Hinschied von Ernst Ehret bekannt geben. In Kirchberg fand erstmals ein Männerturntag statt. Geplant war für dieses Jahr ein Maibummel nach Gerzensee. Aufgrund des Vorjahreserfolgs sollte im darauf folgenden Jahr wieder ein mehrtätiger Ausflug stattfinden. Die Versammlung stimmte einer erneuten Statutenrevision zu. Der Turnleiter Ruedi Schoch wurde vom OTV zum Ehrenmitglied ernannt, was ihm seitens der Versammlung Applaus einbrachte. Zum 100jährigen Bestehen des OTV war ein Sternmarsch mit Ziel Sigriswil geplant.

Erneut wurde die Hauptversammlung im Hotel Bellevue durchgeführt, nämlich am 16.01.1987. Der Präsident Hansruedi Bützer konnte 38 Kameraden und 1 Vertreter des TV begrüßen. Im vergangenen Jahr mussten sich die Männerturner von Fritz Blaser für immer verabschieden. Unter den mit „gut lautendem Leumund“ (Zitat Protokoll) neu aufgenommenen Mitgliedern befanden sich der nachmalige Riegenleiter Fritz Neukomm sowie Paul Wüest (Sekretär von 1993 - 2004). Wälti Ernst trat nach 52jähriger Aktivmitgliedschaft zu den „Passiven“ über. Neben dem zweiten dreitägigen Maibummel fand im Dezember erstmals ein „Züpfenjass“ statt (vermutlich Vorläufer des heutigen „Bänzejasses“, die Red.). Am 21./22.03.87 wurde ein Skiweekend durchgeführt. Nebenstehendes von Fred Strasser handschriftlich verfasstes Programm mit Anmeldealon zeugt von diesem Anlass. Der Gesamtsieg der inzwischen 13. Jahresmeisterschaft ging – man ahnt es schon – an Schoch Ruedi. Den Sieg in der Sparte „Leichtathletik“ holte sich Werner Honauer, der „Fitnesspreis“ ging an Turi Ossola und der Preis „Allgemein“ ging an H.-R. Indermühle. Fritz Neukomm, Erich Ritter und A. Kellenberger erklärten sich zur Mithilfe im Turnbetrieb bereit.

Im Anschluss an den Kantus „Das Wandern ist des Müllers Lust“ eröffnete der Präsident die 53. ordentliche HV vom 29.01.1988 im Hotel Bellevue. Er konnte 38 Mitglieder und einen Vertreter des TV Spiez begrüßen. Das Jahresprogramm bewegte sich im üblichen Rahmen, unter Einschluss des Oberländischen Turnfests in Brienz, dem Velofahren mit Grillen sowie dem im vergangenen Jahr neu eingeführten „Züpfenjass“. Neben dem üblichen Gewinner der Jahresmeisterschaft, gingen die Wanderpreise für „Leichtathletik“ an Paul Wüest, „Fitness“ an Fritz Neukomm und „Allgemein“ an Hans Zimmerli. Im Jahr 1989 sollte wieder ein mehrtägiger Maibummel durchgeführt werden. Der offizielle Teil der Versammlung endete mit dem Kantus „So ein Tag....“.

Anlässlich der Hauptversammlung vom 27.01.1989 im Restaurant Löschberg gedachten die Anwesenden im Anschluss an den obligaten Kantus dem verstorbenen Ehrenmitglied Dr. W. Hirt. 37 Männerturner waren anwesend. Bützer Hansruedi hatte den Verein während inzwischen 20 Jahren präsiert. Auf Anregung von J.-P. Jeckelmann wurde die Traktandenliste mit dem Traktandum „Ehrungen“ ergänzt. An die Stelle des als stellvertretender Riegenleiter demissionierenden Toni Fuchs trat Fritz Neukomm. Das Oberl. Turnfest fand in Interlaken statt. Ein Solidaritätsbeitrag an den Lötschbergbrunnen wurde um die Hälfte, also auf Fr. 100.-, reduziert, weil einige Männerturner mit der Gestaltung des Kunstwerks Mühe bekundeten. Das Lötschbergzentrum

SPIEZER-MR

K
I
W
E
E
K
E
N
D

21./22. März 1987

- 21. 3. AB 11 UHR REST. BÜHLBERG
(BERGFAHRT AB LENK: 10⁴⁵/11⁴⁵ etc.)
KETTEN !
- AB 12³⁰ UHR SKIFAHREN
(HALBTAGESKARTE)
- AB CA. 16 UHR REST. BÜHLBERG
- AB CA. 19 UHR FONDUE IM
CHALET WINDEGG
- LICHTERLÖSCHEN CA. ? UHR
(SCHLAFSACK !)
- 22. 3. PROGRAMM NACH WETTER
(FÜR FRÜHSTÜCK IST GESORGT !)
- CA. 17 UHR: ABTRETEN IN EIN-
JÄHRIGEN URLAUB.

ANMELDUNG

Bis 11. 3. 87. an: F. Strasser
Rebbergweg 10
Name : 3700 Spiez
Tel. : 033) 54'54'03



wurde am 11.03.1989 mit einer Turnvorstellung eröffnet. Gestützt auf den entsprechenden Antrag von Schneider Arthur wurde der amtierende MR-Präsident Hansruedi Bützer einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der mehrtägige Maibummel hatte die Mosel zum Ziel. Neben dem üblichen Gesamtsieger gewannen die folgenden Männerturner Wanderpreise der Jahresmeisterschaft: Steiner Ueli in der Kategorie „Allgemein“, Wüest Paul in der Kategorie „Fitness“ und Neukomm Fritz in der Kategorie „Leichtathletik“.

Der 56. Hauptversammlung im 57. Männerriegejahr vom 19.01.1990 im Hotel Bellevue wohnten nicht weniger als 50 Mitglieder bei. Die Männerriege bestand inzwischen aus 71 Aktiv- und 24 Passivmitgliedern. Erneut hatte man den Verlust eines Mitglieds zu beklagen. Verstorben war Erwin Messmer. Das Oberl. Turnfest in Oberdiessbach stand auf dem Programm und im folgenden Jahr war das Eidgenössische in Luzern angesagt. Die Mitgliederbeiträge wurden auf Fr. 50.- für Aktive und Fr. 15.- für Passive festgesetzt. Ausserhalb des Gesamtsieges der Jahresmeisterschaft gingen die Preise an Fritz Neukomm (Leichtathletik), Hansruedi Indermühle (Fitness) und Werner Schletti (Allgemeines). Der TV Spiez wurde 100 Jahre alt; ebenso der Musikverein Spiez. Auch der Frauenchor konnte jubilieren, er wurde 75.

Am Tag als die 55. HV der Männerriege im Hotel Bellevue stattfand, nämlich am 18.01.1991, musste das Mitglied Fritz Ineichen zu Grabe getragen werden. Anwesend waren 44 Kameraden und ein Delegierter des TV. Der Mitgliederbestand war auf 72 Aktive und 26 Passive angewachsen. Erich Ritter unterbreitete den Vorschlag, eine Seniorengruppe einzuführen und Hansruedi Indermühle erklärte sich zur Leitung einer solchen bereit. Der mehrtägige Maibummel führte ins Burgund und das Eidg. Turnfest in Luzern stand auf dem Programm. In diesem Jahr wurde der Standardgesamtsieger der Jahresmeisterschaft für einmal abgelöst. Der Sieg ging an Marcel Steudler. Die weiteren Sieger: Ruedi Schoch (Leichtathletik), Paul Wüest (Fitness) und Arthur Ossola (Allgemein).

Die HV 1992 fand am 24.01.1992 im Hotel Bellevue statt. Anwesend waren 47 Mitglieder und ein Delegierter des TV (Fritz Zuber). Erneut hatte man einen Todesfall zu beklagen. Verstorben war Ernst Steffen. Das Jahresprogramm bewegte sich im üblichen Rahmen, wobei es auch eine Beteiligung am Oberl. Turnfest in Reichenbach enthielt. Die Herbstwanderung führte ins Diemtigtal. Die Honorare wurden wie folgt angepasst: Riegenleiter Fr. 250.-, Stellvertreter des Riegenleiters: Fr. 100.-. Schoch Ruedi hatte den Sieg der Jahresmeisterschaft zurückerobert. Die übrigen Preise gingen an Marcel Steudler (Leichtathletik), Fritz Neukomm (Fitness) und Arthur Ossola (Allgemein).



Die Männerriege im Jahr 1992

Anlässlich der HV vom 22.01.1993 im Hotel Bellevue mussten die 57 Anwesenden die Demission des Riegenleiters Ruedi Schoch zur Kenntnis nehmen. Auch der Sekretär Godi Schmutz stellte sein Amt zur Verfügung. Die HV wählt Fritz Neukomm zum neuen Riegenleiter und Hansruedi Indermühle zum stellvertretenden Riegenleiter. Wüest Paul löste Schmutz Godi als Sekretär ab. Es stand ein Maibummel mit Ziel Bayern und einer Rekordbeteiligung von 70 Teilnehmenden auf dem Programm. Eine Mitwirkung am Kant. Turnfest in Langenthal war ebenfalls vorgesehen und die Herbstwanderung hatte Grindelwald zum Ziel. Der Passivmitgliederbeitrag wurde auf Fr. 20.- angehoben. Sieger der Jahresmeisterschaft wurde Marcel Steudler. Der Preis „Leichtathletik“ ging an Ruedi Schoch, der Preis „Fitness“ an Paul Wüest und der Preis „Allgemein“ an Werner Schletti. Der designierte Riegenleiter kündigte an, dass die Jahresmeisterschaft in etwas abgespeckter Form weitergeführt werde.



Die MR Spiez am Kant. Turnfest 1993 in Langenthal

*Stehend von links:
Indermühle, Ritter, Wüest,
Klein, Schoch, Luginbühl*

*Kniend von links:
Neukomm, Altwegg, Hotz,
Steudler*

Die Hauptversammlung 1994 fand am 21.01. im Hotel Bellevue statt. Für den Präsidenten Hansruedi Bützer war es die letzte HV in dieser Funktion. Er demissionierte – nachdem er diese Amt während 27 (!) Jahren ausgeübt hatte - und wurde von J.-P. Jeckelmann abgelöst. Auch der Kassier Hans Zimmerli demissionierte. An seine Stelle trat Peter Reichen, der dieses Amt heute noch ausübt. Der HV wohnten 45 Kameraden sowie ein Vertreter des TV bei. Die neuen Statuten des TV sahen die Einsitznahme eines MR-Vertreters im Vorstand vor. Delegiert wurde Hansruedi Luginbühl. Die drei Kameraden Guggisberg Eduard, Ginggen Alfred und Schwarzkopf Paul waren im vorangehenden Vereinsjahr verstorben. Der damalige Gemeindepräsident Urs Winkler verdankte der MR die Mithilfe bei den erstmals durchgeführten Bring- und Holtagen. Zur Diskussion stand ein Umzug der MR in die Turnhalle Dürrenbühl. Das Tätigkeitsprogramm wurde im üblichen Rahmen festgelegt. Der neue Riegenleiter Fritz Neukomm führte die Jahresmeisterschaft in drei Alterskategorien durch. In der Alterskategorie A belegte Werner Schletti den ersten Platz, gefolgt von Hans Zimmerli und Ueli Steiner. Die Kategorie B wurde von Paul Wüest angeführt. Den zweiten Rang belegte Bernhard Peter und den dritten Rang Ernst Hotz. Die „jüngsten“ Mitglieder waren der Kategorie C zugeteilt. Hier belegte Marcel Steudler den ersten Rang, gefolgt von Fritz Neukomm und Peter Reichen.